

Schädlinge im Raps

20. – 27. März 2014

Landesweit haben die Rapsbestände nun das Stadium der Blütenbildung erreicht. Am weitesten entwickelt sind die Pflanzen an der Mosel mit einem Stadium von BBCH 55 (= Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar).

Die deutliche Wetterverbesserung hat zum Donnerstag Mittag wieder den Flug der Rapsglanzkäfer eingeleitet. Bei blauem Himmel und Temperaturen von bis zu 14 °C zeigte sich wieder beginnende Aktivität, und die Zahl der am Haupttrieb gefundenen Rapsglanzkäfer stieg wieder an (Tabelle 1). Man sollte zum Wochenende ein wachsames Auge auf diesen Schädling haben. Um die Befallsstärke des Rapsglanzkäfers festzustellen, ist eine Klopfprobe im Raps durchzuführen. Dabei werden zur Mittagszeit 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und der Haupttrieb kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Rapsglanzkäfer vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist.

Tabelle 1: Klopfprobe vom 27. März 2014. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Haupttrieb.

Standort Sorte	Oberkorn Exquisite	Burmerange Exocet	Everlange Mendelsohn	Bettendorf Sherpa	Reuler Safran	
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwerte Stadium BBCH 51-53 Schwache Bestände -> 4 Käfer pro Haupttrieb Normale Bestände -> 8 Käfer pro Haupttrieb	0 - 1	1	0 - 1	1	0 - 1	Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt
Stadium Raps (in BBCH*)	51-52	53-55	52	53	51	

* BBCH 51 = Hauptinfloreszenz von oben sichtbar; BBCH 52 = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter; BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar.

Vorhersage: Für das kommende Wochenende (28.-30. März) ist mit sonnigen Wetterbedingungen und daher auch mit erneuter Einwanderung des Rapsglanzkäfers in die Felder zu rechnen. An der Mosel und im Gutland kann standortbedingt der Bekämpfungsrichtwert erreicht werden. Auch im Ösling sollte man beim Mittagsspaziergang oder nach dem Kirchgang mal nach dem Raps schauen.

KONTAKT Rapsschädlinge: Dr. Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu)